

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

219 (12.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219.

Montag den 12. August

1850.

Bekanntmachungen.

(3) [Öffentliche Gläubiger-Aufforderung.] In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Partikuliers Johann Friedrich Sommerichu dahier werden auf Antrag der zur Erbschaft Berufenen, alle diejenigen, welche Ansprüche an die Erbmasse geltend machen können oder wollen, aufgefordert, dieselben am Montag den 19. August d. J., Morgens von 9 bis 12 Uhr, in der Wohnung des Großh. Notars Fr. Dumas, Neuthorstraße Nr. 13, anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls die Nichtersheinenden ihre Ansprüche nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, der nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger auf die Erben gekommen ist.

Karlsruhe den 31. Juli 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

Nr. 13,005. In Sachen der Pauline Gulde, geb. Erleben von hier, Klägerin, gegen ihren Ehemann, Seifensieder Georg Gulde allda, Beklagten, Vermögensabsonderung betreffend, wurde unterm 18. Juli d. J. Nr. 2202

erkannt:

daß das Vermögen der Ehefrau des Seifensieders Georg Gulde von dem ihres Ehemannes abzusondern sei, unter Verfallung des Ehemannes in die Kosten, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 1. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Nr. 12,611. Metzger Wilhelm Dithausen von hier ist willens nach Nordamerika auszuwandern; es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Freitag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

und werden hiezu sämtliche Gläubiger desselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.

Karlsruhe den 3. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

(2) [Schuldenliquidation.] Gegen Schmiedmeister Karl Kiesele von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 2. September 1850, Nachmittags 3 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich

oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden, oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Vorg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Vorgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichtersheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 2. Juli 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

(3) [Strohlieferung für die Garnison Karlsruhe.] Für die Garnison Karlsruhe sind 4000 Bund Stroh zu liefern. Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis 15. August d. J., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 7. August 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Versteigerungen und Verkäufe

Großherzogliches Stadtamt dahier hat verfügt, daß die auf den 15. d. M. angeordnete Haus- und Gartenversteigerung des Bierbrauers Peter Müller dahier bis auf weitere amtliche Anordnung zu sistiren sei, was hiermit geschieht.

Karlsruhe den 9. August 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Gresser.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Wilhelm Niemeier aus Wallenrode dahier gehörige zweistöckige Haus mit Quer- und Seitenbau, Stall und Holzremise, zu einer Bierbrauerei eingerichtet, in der Karlsstraße, neben Wirth Klipfel's Erben und Schmiedmeister Prinz,

Freitag den 6. September d. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. August 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bierbrauer Karl Mäler dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenflügel, Quer- und Seitenbau, Brauhaus und Garten in der Adlerstraße, neben Major Walz und Schreinermeister Wagner,

Freitag den 16. August 1850,
Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 17000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 2. bis 7. September 1850 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Freitag der 23. August ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerung.

Freitag den 16. August werden in der Amalienstraße Nr. 81,

Vormittags 9 Uhr anfangend,
Herren- und Frauenkleider, Möbel, Drangenbäume und Blumen, kleine Fässer und Krautständer, sodann

Nachmittags 2 Uhr
eine vierstige Chaise zum Zurückschlagen, ein Lilbury nebst dem dazu gehörigen Chaisengeschirr, altes Lederwerk und verschiedener Hausrath freiwillig versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Hausversteigerung.

Dienstag den 27. August d. J., Vormittags 11 Uhr, wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 2 in der Linkenheimerthorstraße nebst Garten aus Auftrag des Herrn Eigentümers durch unterzeichnetes Bureau in genanntem Hause selbst öffentlich versteigert werden, wozu Lusttragende mit dem Anfügen eingeladen sind, daß das Haus mit seinen 20 Zimmern massiv von Stein und sehr bequem gebaut, daß der Garten über $\frac{1}{2}$ Morgen groß und der Hof sehr geräumig ist; daß sich das Haus besonders für eine Herrschaft, sowie für jedes Gewerbe eignet, und daß nur eine einzige Steigerung abgehalten werden wird.

Die Steigerungsbedingungen können in unterschriebenem Bureau täglich eingesehen werden und Herr Maler Friz, Vater, Akademiestraße Nr. 24, wird zu jeder Zeit bereit sein, Kaufliebhabern die Räumlichkeiten des fraglichen Hauses zu zeigen.

Karlsruhe den 7. August 1850.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noss,

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 3 bis 4 Zimmern, zwei Speisekammern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober billigen Preises zu vermieten. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 35 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 ineinander gehenden geräumigen Zimmern nebst Alkof, Küche, doppelten Keller, Magdkammer, Holzstall, besondern Speicher und Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock daselbst.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hinterhaus auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall. Das Nähere im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Küche, 2 Kammern, worunter eine tapezirt und einen Ofen hat, Holzplatz und Waschküche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 15 sind auf den 23. Oktober zu vermieten: im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und Theil an der Waschküche, sodann im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen; an ledige Herren sind 2 Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist ein Logis, welches auf den Kirchenplatz geht, von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzplatz nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern, Küche, Keller und Waschhaus, zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 25 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober beziehen.

Karlsstraße Nr. 33 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock auf die Straße gehend sogleich oder bis den 1. September zu beziehen.

Lyceumstraße Nr. 6 ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober der 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177 zu erfragen.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Bei Lederhändler J. Henle in der Bähringerstraße sind bis zum 15. dieses 2 Zimmer, und zwar: ein Mansardenzimmer im 3. Stock und ein Zimmer parterre, hinten hinaus, zu vermieten; sodann kann bei demselben bis 1. September ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Verlorenes.] Ein goldenes Armband wurde am 8. d. M., Morgens zwischen 9 und 10 Uhr, auf der Kriegsstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen gute Belohnung in dem markgräflichen Palais abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten pariser Stiefellack ein Depot bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Haugel.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 40, verlassen und nun Herrenstraße Nr. 5, bei Herrn Schlossermeister Büttner, eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich fernerhin zu geneigten Aufträgen.

J. Petri, Juwelier und Goldarbeiter.

Französische Glace-Handschuhe,
worunter eine Sorte ziegenlederne à 45 fr.
das Paar, empfiehlt in großer Auswahl
Gustav Lang.

Groß. Badische 33 fl. Loose,
deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

K. A. Levis,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Rheinwasserwärme
auf der Maximiliansaue,
am 11. August
Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 15½ Grad.
Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme
am 11. August, Morgens 9 Uhr, 12½ Grad.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Großherzoglich Badische Tax-, Sportel- und Stempelordnung vom Jahr 1807

in ihrer dermaligen Giltigkeit,

nebst
den betreffenden Gesetzen, Verordnungen, Entscheidungen und Erläuterungen

herausgegeben

von

F. Szuhany,

Großherzoglich Badischen Sportel-Bisitor.

gr. 8^o. geheftet. 45 fr.

Nachdem die Badische Tax-, Sportel- und Stempelordnung seit 43 Jahren (1807) nicht mehr neu gedruckt worden ist, erscheint nun in vorstehend angekünigter Ausgabe eine Bearbeitung, in welcher alle eingetretenen Aenderungen genau berücksichtigt worden sind. Beamte, welche mit der Ausführung der Tax-, Sportel- und Stempelordnung in irgend einer Weise beauftragt sind, werden diesen neuen Abdruck willkommen heißen.

Wirthsverein.

Die Mitglieder des Wirthsvereins, welcher sich im Jahr 1845 konstituiert hat, werden auf Dienstag den 13. d. M., Abends 4 Uhr, zu einer Generalversammlung in die Lesegesellschaft eingeladen, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Zur Gedächtnisfeier der Rückkehr unseres allverehrten Großherzogs Leopold wird am Jahrestag, den 18. d. M., im Kaiser Alexander ein Mittagessen stattfinden; die Subscriptionsliste liegt deshalb im genannten Lokal Jedermann zur Einsicht bereit, wozu höflichst einladet:

Karlsruhe den 10. August 1850.

Ferdinand Friedeburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 12. August. 97. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Vestalin.**
Große Oper in 3 Aufzügen von Spontini.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heilsberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Sickingen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam,

und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nach Mainz um 6 Uhr Abends.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,

„ „ 5. „ 20. „ „ über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),

und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft erteilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mesner, Oberamtmann m. Gat. v. Eppingen. Hr. Hermann, Stadtamtsrevisor mit Gat. v. Freiburg. Hr. Hilber, Propr. m. Tochter u. Herr Willemey, Propr. v. Nancy. Hr. Scheun, Kfm. v. Pöpfingen. Hr. Schairer, Kfm. v. München. Hr. Schneider, Oberamtmann m. Gat. v. Gerlachshausen. Hr. Berger, Gastg. von Zell.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Sydow m. Gat. u. Frau Baron v. Karlowitz a. Ostpreußen. Hr. Baron von Büren m. Gat. v. Bern. Hr. Schlotz, Dr. m. Gat. v. Dresden. Frau Baron v. Scheibler m. Fam. u. Bed. von Iferlohn. Hr. Graf v. Schulle m. Gat. u. Bed. von Hannover. Hr. Desprez, Rent. v. Chateau-Goutier. Herr v. Chouisy, Rent. v. Blois. Hr. v. Chabagnac, Rentier von d'Ernee. Hr. Peset u. Hr. Greiff, Rent. v. Paris. Herr Manteuffel, Kfm. v. Fulda. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Kaufel, Kfm. v. Hanau.

Erbprinzen. Hr. v. Schöbe mit Gat. v. Brandenburg. Hr. Böking, Besitzer v. Alsbacher Hütte. Hr. Zersfeld, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Reppert daher. Hr. Grodam, Eisenwerkbesitzer v. Homburg. Hr. Poller, Fabr. von Solingen. Hr. Cronin, Rent. m. Fam. a. England. Hr. v. Plietz v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Baumüller, Hdm. v. Pechingen. Hr. Kauscher, Lehrer v. Waiblingen. Hr. Nible, Stud. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Hr. Kunzmann, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Biber, Fabr. m. Gat. v. Kehl. Hr. May, Fabr. v. Mannheim. Hr. Müller, Part. v. Neumühl.

Goldenes Kreuz. Herr Graf v. Solms v. Düsseldorf. Hr. Gallat, Rent. v. London. Hr. Flori, Rent. a. v. Schweiz. Hr. Nechauf, Kfm. m. Fam. v. Rheims. Herr Föster, Lehrer v. Lahr.

Goldener Ochse. Herr Mesner und Herr Schäffer, Rent. v. St. Gallen. Hr. Wittlinger, Partik. von Baden. Hr. Naag, Part. v. Rastatt. Hr. Zimmermann, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Frankhausen, Kfm. a. Tyrol. Hr. Gobel, Kaplan v. Heidelberg. Hr. Ermus, Kfm. v. Mainz. Hr. Probst, Kfm. v. Langenau. Hr. Staib, Part. v. Müllheim. Hr. Reinhold, Fabr. von Baden. Herr Nestler, Fabr. von Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hr. Schlegelgruber, Privat. a. Oesterreich. Hr. Bährle, Part. von Sigmaringen. Hr. Karcher, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Euler, Part. m. Gat. v. Strassburg. Hr. Champignons, Rent. v. Louisville.

Rothes Haus. Herr Graf, Part. v. Reichtobel. Hr. Nollig, Dr. v. Frankfurt. Hr. Wefern, Part. v. Bruchsal. Hr. Müller, Notar v. Billingen.

Schwan. Hr. Lorber, Kaufm. v. Kappelrodek. Hr. Kene, Fabr. v. Deidesheim. Hr. Knoch, Hdm. v. Urloffen.

Stadt Pforzheim. Hr. Kösch, Bierbr. v. Neumühl. Hr. Blum, Hdm. m. Fam. v. Gutach. Hr. Pahl, Futmacher v. Wertheim.

Weißer Bär. Herr Neidle, Dekan v. Wehr. Herr Zoller u. Hr. Haslach, Part. v. Immenstaad.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.